

Hinweise für die Lehrperson

# Steigende Lebenshaltungskosten

## Idee

Im Laufe des Jahres 2022 häuften sich die Schlagzeilen zum Thema Inflation: «Die Angst vor Inflation kehrt zurück», «Teuerung frisst Einkommen», «Inflation zwingt jetzt auch den Mittelstand zum Sparen».

Die Politik forderte staatliche Massnahmen zur Entlastung der privaten Haushalte in der Schweiz. Einige dieser Forderungen werden in der Fallstudie thematisiert.

## Erkenntnisse

Die politischen Forderungen versprechen «Entlastung» der Bürgerinnen und Bürger. Doch es gibt keinen «Free lunch». Die Entlastungen der einen sind die zusätzlichen Belastungen der anderen.

Die vorgeschlagenen Massnahmen sollen v.a. den untersten Einkommensschichten helfen, teilweise wird aber mit der Giesskanne umverteilt.

Für die Berechnung der effektiven Mehrbelastung durch die Inflation müssen auch die Erhöhungen der Löhne, Renten und Sozialleistungen berücksichtigt werden.

## Vorbereitung

Es empfiehlt sich, dass die Schülerinnen und Schüler vor der Bearbeitung dieses Falles sich mit den Themen «Das Problem der Staatsverschuldung» (Kap. 11) und «Sozialpolitik» (Kap. 12) des Lehrbuchs «Aktuelle Volkswirtschaftslehre» von Peter Eisenhut und Jan-Egbert Sturm befasst haben.

## Weitere Informationen zum Thema

- [Konsumentenpreise | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)  
Medienmitteilung, Landesindex der Konsumentenpreise.
- [Ecoplan](#)  
Wirksamkeit der Prämienverbilligung – Monitoring 2020. Schlussbericht, Mai 2022.  
Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)
- [KOF](#)  
Wer leidet am meisten unter der hohen Inflation? 16.11.2022